

sämmtlicher Werke des Historikers Leopold v. Ranke. Herr Verwaltungsrat Professor J. M. Kaiser spendete am 25. April 1879 zum Gedächtnis der silbernen Hochzeit des Allerhöchsten Kaiserpaares die Skizze zu einem im Auftrage I. M. der Kaiserin gemalten Aquarelle, darstellend das Schlafgemach der Kaiserbraut im Landhause zu Linz am 21. April 1854, ferner ein brillant ausgeführtes kalligraphisches Blatt zur bleibenden Erinnerung an die höchsten Ehrentage des Museum Francisco-Carolinum, nämlich die Uebername des Protektorates dieser Anstalt von Seite des durchlachtigsten Herrn Erzherzogs Franz Carl am 28. Jänner 1839 und von Seite des durchlachtigsten Kronprinzen und Herrn Erzherzogs Rudolf am 7. Juli 1879.

Herr Oberst Arthofer war stets bedacht, die Sammlungen, zu deren Gönner er seit Jahren zählt, zu vermehren.

Der im August 1879 verstorbene k. k. Hauptmann d. R. Herr Georg Günther hatte das Museum testamentarisch zum Erben seines wissenschaftlichen Nachlasses eingesetzt. Dieser Nachlass bestand aus einer grossen Anzahl wissenschaftlicher Werke, aus einer Collection von Produkten der Seidenzucht in Oberösterreich, endlich aus einer grossen Menge von Skizzen, Plänen und Entwürfen.

Möchte das schöne Beispiel, welches Hauptmann Günther durch diese leztwillige Verfügung zu Gunsten der vaterländischen Anstalt gegeben, Nachahmung finden. Viele Gegenstände von kulturgeschichtlichem Interesse würden auf solche Weise vor dem Untergange bewahrt.

Wie in früheren Jahren sind dem Museum die Subventionen des hohen o. ö. Landtages, ausserdem die Unterstützung der löblichen Direktion der Sparkasse in Linz, dann Geschenke mehrerer wolwollender Vereinsmitglieder durch Ueberzalung der Jahresbeiträge auch für die abgelaufene Zeit zugekommen, wofür der Verwaltungsrat hiemit öffentlich seinen verbindlichsten Dank ausspricht.